

M1

Zum Verständnis Jesu

1. Beschreiben Sie das Foto.
2. Formulieren Sie für jeden Textabschnitt eine prägnante Überschrift.
3. Erläutern Sie mit Hilfe der Zitate die Aussage auf dem Plakat.
4. Formulieren Sie eine Stellungnahme aus christlicher Sicht.



Foto: Epd-Bild / Christian Gennari

M1

1

Sure 3,59 Mit Jesus ist es vor Gott wie mit Adam. Er erschuf ihn aus Erde, dann sagte Er zu ihm: Sei!, und er war.

Sure 5,17 Ungläubig sind gewiss diejenigen, die sagen: „Gott ist Christus, der Sohn Marias.“ Sprich: Wer vermag denn gegen Gott überhaupt etwas auszurichten, wenn Er Christus, den Sohn Marias, und seine Mutter und diejenigen, die auf der Erde sind, allesamt verderben lassen will? Gott gehört die Königsherrschaft der Himmel und der Erde und dessen, was dazwischen ist. Er erschafft, was Er will. Und Gott hat Macht zu allen Dingen.

Sure 5,75 Christus, der Sohn Marias, ist nichts anderes als ein Gesandter; vor ihm sind etliche Gesandte dahingegangen. Seine Mutter ist eine Wahrhaftige. Beide pflegten Speise zu essen...

2

Sure 3,45-48 (vgl. 19,16-35) 45 Als die Engel sagten: „O Maria, Gott verkündet dir ein Wort von Ihm, dessen Name Christus Jesus, der Sohn Marias, ist; er wird angesehen sein im Diesseits und Jenseits, und einer von denen, die in die Nähe (Gottes) zugelassen werden. 46 Er wird zu den Menschen sprechen in der Wiege und als Erwachsener und einer der Rechtschaffenen sein.“ 47 Sie sagte: „Mein Herr, wie soll ich ein Kind bekommen, wo mich kein Mensch berührt hat?“ Er sprach: „So ist es; Gott schafft, was Er will. Wenn Er eine Sache beschlossen hat, sagt Er zu ihr nur: Sei! und sie ist. 48 Und Er wird ihn lehren das Buch, die Weisheit, die Tora und das Evangelium.“

3

Sure 5,110 (vgl. 3,48-51) Und als Gott sprach: „O Jesus, Sohn Marias, gedenke meiner Gnade zu dir und zu deiner Mutter, als Ich dich mit dem Geist der Heiligkeit stärkte, so dass du zu den Menschen in der Wiege und als Erwachsener sprachst; und als Ich dich das Buch, die Weisheit, die Tora und das Evangelium lehrte; und als du aus Ton etwas wie eine Vogelgestalt mit meiner Erlaubnis schufest und dann hineinbliesest und es mit meiner Erlaubnis zu einem Vogel wurde; und als du Blinde und Aussätzige mit meiner Erlaubnis heiltest und Tote mit meiner Erlaubnis herauskommen ließest; und als Ich die Kinder Israels von dir zurückhielt, als du mit den deutlichen Zeichen zu ihnen kamst, worauf diejenigen von ihnen, die ungläubig waren, sagten: ‚Das ist nichts als eine offenkundige Zauberei.‘“

4

Sure 4,155-159 155 (Verflucht wurden sie,) weil sie ihre Verpflichtung brachen, die Zeichen Gottes verleugneten, die Propheten zu Unrecht töteten und sagten: „Unsere Herzen sind unbeschnitten“ – vielmehr hat Gott sie wegen ihres Unglaubens versiegelt, so dass sie nur wenig glauben; 156 und weil sie ungläubig waren und gegen Maria eine gewaltige Verleumdung aussprachen; 157 und weil sie sagten: „Wir haben Christus Jesus, den Sohn Marias, den Gesandten Gottes, getötet.“ – Sie haben ihn aber nicht getötet, und sie haben ihn nicht gekreuzigt, sondern es erschien ihnen eine ihm ähnliche Gestalt. Diejenigen, die über ihn uneins sind, sind im Zweifel über ihn. Sie haben kein Wissen über ihn, außer dass sie Vermutungen folgen. Und sie haben ihn nicht mit Gewissheit getötet, 158 sondern Gott hat ihn zu sich erhoben. Gott ist mächtig und weise. 159 Und es gibt keinen unter den Leuten des Buches, der nicht noch vor seinem Tod an ihn glauben würde. Am Tag der Auferstehung wird er über sie Zeuge sein.

5

Sure 4, 171 O ihr Leute, des Buches, übertreibt nicht in eurer Religion und sagt über Gott nur die Wahrheit. Christus Jesus, der Sohn Marias, ist doch nur der Gesandte Gottes und sein Wort, das Er zu Maria hinüberbrachte, und ein Geist von Ihm. So glaubt an Gott und seine Gesandten.

M2

Zum Verständnis Gottes

1. Arbeiten Sie die islamische Kritik am Trinitätsglauben heraus.
2. Formulieren Sie eine Erwiderung aus christlicher Perspektive.

Sure 112, 1-4 1 Sprich: Er ist Gott, ein Einziger, 2 Gott, der Undurchdringliche [andere Übersetzungen: durch und durch (R. Paret); der Beständige (H. Bobzin)]. 3 Er hat nicht gezeugt, und Er ist nicht gezeugt worden, 4 und niemand ist Ihm ebenbürtig.

Sure 17, 111 Und sprich: Lob sei Gott, der sich kein Kind genommen hat, und der keinen Teilhaber an der Königsherrschaft hat und keinen Freund als Helfer aus der Erniedrigung! Und preise mit Nachdruck seine Größe.

Sure 5, 73 Ungläubig sind diejenigen, die sagen: „Gott ist der Dritte von dreien“, wo es doch keinen Gott gibt außer einem einzigen Gott. Wenn sie mit dem, was sie sagen, nicht aufhören, so wird diejenigen von ihnen, die ungläubig sind, eine schmerzhaft Pein treffen.

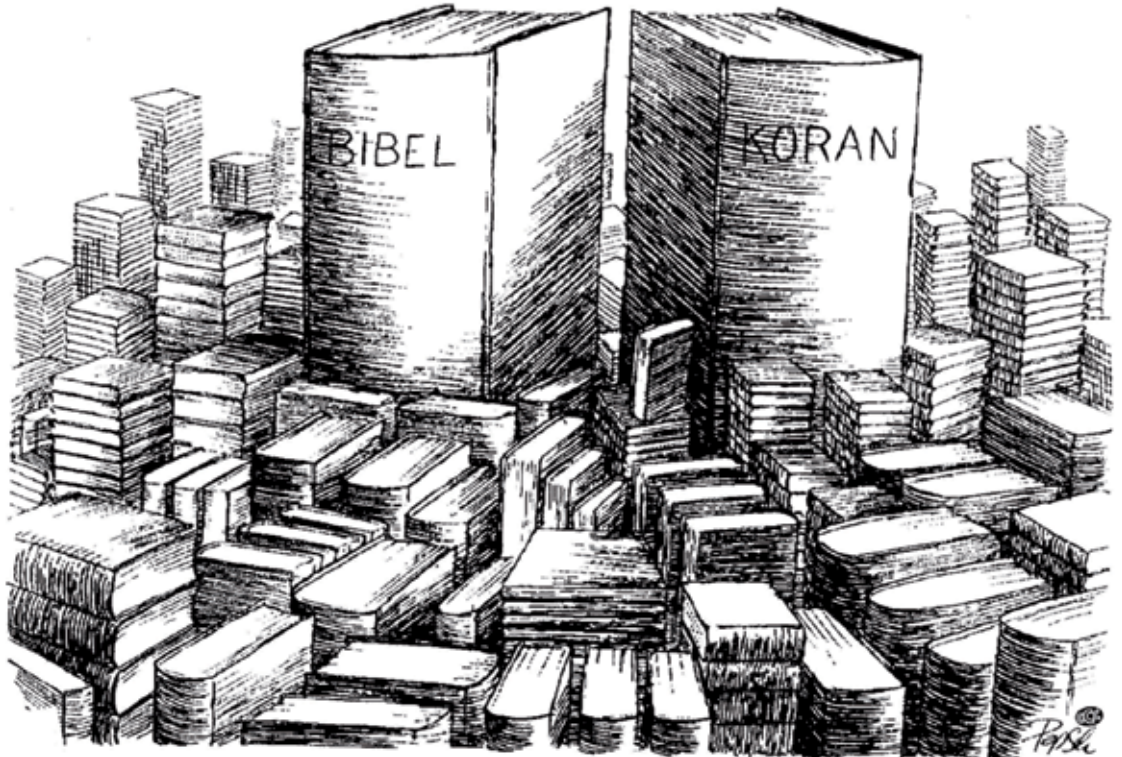
Sure 4, 171 O ihr Leute, des Buches, übertreibt nicht in eurer Religion und sagt über Gott nur die Wahrheit. [...] Christus Jesus, der Sohn Marias, ist doch nur der Gesandte Gottes und sein Wort, das Er zu Maria hinüberbrachte, und ein Geist von Ihm. So glaubt an Gott und seine Gesandten. Und sagt nicht: Drei. Hört auf, das ist besser für euch. Gott ist doch ein einziger Gott. Preis sei Ihm, und erhaben ist Er darüber, dass Er ein Kind habe. Er hat, was in den Himmeln und was auf der Erde ist. Und Gott genügt als Sachverwalter.

Sure 5, 161 Und als Gott sprach: „O Jesus, Sohn Marias, warst du es, der zu den Menschen sagte: ‚Nehmt euch neben Gott mich und meine Mutter zu Göttern?‘“

M3

Bedeutung des Korans

1. Beschreiben Sie zunächst die Karikatur und arbeiten Sie dann ihre Aussage heraus.
2. Aus islamischer Perspektive ist das Christentum eine Buchreligion. Entspricht die Bedeutung des Korans für den Islam der Bedeutung der Bibel für das Christentum? Erörtern Sie diese Fragestellung unter Heranziehung der Zitate.
3. Beurteilen Sie Karikatur. Gestalten Sie sie ggf. um oder zeichnen Sie eine eigene.



Gottscheber / CCC, www.c5.net

Sure 56, 77-80 77 Das ist wahrlich ein trefflicher Koran 78 in einem wohlverwahrten Buch, 79 Das nur die berühren dürfen, die rein gemacht worden sind; 80 Herabsendung vom Herrn der Welten.

Sure 43, 2-4 2 Beim deutlichen Buch! 3 Wir haben es zu einem arabischen Koran gemacht, auf dass ihr verständlich werdet. 4 Er ist aufgezeichnet in der Urnorm des Buches bei Uns, erhaben und weise.

Sure 13, 39 Gott löscht aus, und Er bestätigt, was Er will. Bei Ihm steht die Urnorm des Buches.

Sure 85, 21f 21 Nein, es ist ein glorreicher Koran 22 auf einer wohlverwahrten Tafel.